

Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung Montag, 10. März 2025, 19.00 Uhr Kornschütte im Rathaus Luzern

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden und der Protokollführung
2. Protokoll der 21. ordentlichen GV 2024
3. Jahresbericht 2024
4. Jahresrechnung 2024
5. Revisionsbericht / Entlastung des Vorstands
6. Verdankung und Wahlen
 - Verabschiedung Vorstand
 - o Claudia Huser
 - o Rebecca Gisler
 - Neuwahlen in den Vorstand
 - o Claudia Bättig, Präsidentin
 - o Stefanie Christen, Vorstand
 - o Urs Meyer, Vorstand
7. Jahresausblick 2025
8. Input / Gespräch mit Gast
9. Budget 2025
10. Anträge
11. Varia

Die Präsidentin, Claudia Huser, begrüsst die Anwesenden zur 22. Generalversammlung, im Speziellen

- Christine Zemp, ehemalige Präsidentin des Vereins
- Beat Lötscher, Präsident der Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer
- Ernst Widmer, Geschäftsführer der Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer

Es sind 55 Anmeldungen und 36 Abmeldungen eingegangen. Anwesend sind 63 Mitglieder (inkl. 5 Vorstandsmitglieder und 3 neu zu wählende Vorstandsmitglieder).

Die Einladung zur 22. Generalversammlung wurde zusammen mit der Traktandenliste und der Museggmauer Zytig vorgängig und fristgerecht zugestellt.

Die Anwesenden sind mit der Traktandenliste einverstanden. Diese wird einstimmig genehmigt.



1. Wahl der Stimmzählenden und der Protokollführung

Die Präsidentin schlägt Christine Zemp als alleinige Stimmzählerin vor, sie wird einstimmig gewählt.

Die Anwesenden sind auch mit Stefanie Christen als Protokollführerin einverstanden.

2. Protokoll der 21. ordentlichen GV 2024

Das Protokoll liegt auf und kann auf Nachfrage eingesehen werden.

Das von Rebecca Gisler verfasste Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 2024 wird von den Anwesenden genehmigt. Claudia Huser bedankt sich bei Rebecca Gisler für die Verfassung des Protokolls.

3. Jahresbericht 2024

Die Präsidentin, Claudia Huser, blickt anhand von Bildern auf die Highlights des Vereinsjahrs 2024 zurück.

Angefangen hat das Vereinsjahr am 24. April 2024 mit der 21. ordentlichen Generalversammlung in der Kornschütte.

Der erste Museggtreff des Jahres fand im Juni im Stadtarchiv Luzern statt. Es gab eine interessante Führung und das alte, restaurationsbedürftige Panoramabild der Museggmauer konnte besichtigt werden.

Im September fand der Tag der offenen Museggtürme statt. Erstmals war dieser nicht zeitgleich mit den Europäischen Tagen des Denkmals. Der Vorstand freute sich sehr über die rund 1'000 Besucher/-innen. Die Präsidentin bedankt sich nochmals bei den Turmbetreibern, der ornithologischen Gesellschaft und der Kantonsarchäologie für die Unterstützung.

Ein besonderes Highlight war, dass der FC Luzern die Grafik der Museggmauer für das limitierte Stadttrikot 2024 verwendete.

Auch vereinsintern ist viel gelaufen. Es wurde ein neuer Auftritt und ein neues Layout für den Verein erstellt und die digitale Ablage wurde optimiert.

Es gibt keine Wortmeldungen, der Jahresbericht 2024 der Präsidentin wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.



4. Jahresrechnung 2024

Die Unterlagen wurden mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt.

Der Kassier, Peter Emmenegger, erläutert die Rechnung 2024 und stellt sie der Rechnung 2023 gegenüber:

Erfolgsrechnung 2024

Ertrag	2023	2024
Mitgliederbeiträge	17'720	18'100
Barspenden	936	1'146
Naturalspenden	0	0
Führungen	1'520	1'240
Diverse Einnahmen	2'203	1'558
Veranstaltungserlöse	0	813
Debitorenverluste	- 627	-930
	21'752	21'927

Hinweise

- Der Mitgliederbestand konnte leicht ausgebaut werden. Per 31.12.2024 zählte der Verein 502 Mitglieder; 221 Einzelmitglieder (plus 5 ggü. Vorjahr), 161 Partnermitglieder (plus 1 ggü. Vorjahr), 16 Firmenmitglieder (plus 1 ggü. Vorjahr), 104 Freimitglieder (minus 3 ggü. Vorjahr).
- Zu den Barspenden gehören zwei Spendenboxen in den Türmen (Spende auch per Twint möglich), die Münzprägung und aufgerundete Mitgliederbeiträge.
- Pro Museggmauer-Führung von Luzern Tourismus fliessen 20 Franken in die Vereinskasse.
- Die Diversen Einnahmen stammen grösstenteils aus dem Verkauf von Karten.
- Beim Veranstaltungserlös handelt es sich um den Erlös durch die verkauften Würste am Tag der Museggtürme.
- Debitorenverluste sind Mitgliederbeiträge, die nicht mehr einbezahlt wurden und abgeschrieben werden müssen.



Aufwand	2023	2024
Veranstaltungsaufwand, GV	2'797	2'604
Revision	0	0
Sekretariatsdienste	358	490
Attraktivierung / Tag der offenen Museggmauer	34'248	14'156
Internet Website	5'005	159
Porto / Print / Mitgliederverwaltung	4'904	6'158
	47'312	23'567

Hinweise

- Die Position «Attraktivierung / Tag der offenen Museggmauer» beinhaltet die Unterstützung der Erlebnistage «In die Stiefel – Fertig – Los» auf dem Kulturhof Hinter Musegg, die Lesungen in den Türmen und der Austausch mit den Turmbetreibern inkl. Apéro.
- Das Sommerfestival fand 2023 statt, jedoch ist die Rechnung für die Unterstützung erst 2024 eingetroffen und verbucht worden.

Ergebnis	2023	2024
Zwischenergebnis	-25'560	-1'640
Finanzerträge	0	0
Finanzaufwand	-77	-77
Jahresergebnis	-25'637	-1'717

Hinweise

- Die CHF 1'717 Verlust werden in die Rechnung 2025 übertragen.



Aktiven		2023	2024
Postcheck		73'526	71'344
Transitorische Aktiven		50	1'240
Total Aktiven		73'576	72'584
Passiven			
Transitorische Passiven		0	725
Fremdkapital		0	725
Saldovortrag	Stand Vorjahr	99'214	73'576
	Jahresergebnis	-25'638	-1'717
Eigenkapital		73'576	71'859
Total Passiven		73'576	72'584

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2024 gestellt.

5. Revisionsbericht / Entlastung des Vorstands

Die Revisoren, Daniel Müller und Raphael Zingg, haben die Buchhaltung geprüft und für gut befunden.

Raphael Zingg liest den Jahresbericht vor und bittet die Anwesenden, die Jahresrechnung zu genehmigen. Er rühmt Peter Emmenegger für die sauber geführte Buchhaltung. Alle geprüften Belege lagen ordnungsgemäss vor und die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2024 Décharge erteilt.

Peter Emmenegger bedankt sich bei den beiden Revisoren für die geleistete Arbeit.

6. Verdankung und Wahlen

Verabschiedung Vorstand

Da Rebecca Gisler auf Reisen ist und nicht persönlich an der GV teilnehmen kann, wurde sie von der Präsidentin, Claudia Huser, vorgängig besucht und verabschiedet. Rebecca Gisler lässt den gesamten Vorstand grüssen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Auch Claudia Huser bedankt sich bei Rebecca Gisler für



die zuverlässige Arbeit und die Betreuung der Info-Adresse. Rebeccas Seriosität und Genauigkeit haben die Präsidentin stets entlastet.

Peter Emmenegger verabschiedet die Präsidentin, Claudia Huser. Im Namen des Vorstandes bedankt er sich für ihre fünfjährige Tätigkeit als Vereinspräsidentin. Trotz der coronabedingt erschwerten Umstände zu Beginn ihrer Amtszeit, hat sie den Verein mit viel Engagement geführt. Als besonders erfolgreiches und aufwändiges Projekt wird die Produktion der fünf Musegg-Filme hervorgehoben. Peter wünscht Claudia weiterhin alles Gute und bedankt sich nochmals für ihre wertvolle Arbeit.

Claudia Huser bedankt sich bei Peter Emmenegger für die dankenden Worte und das überreichte Geschenk.

Wiederwahl Revisionsstelle

Claudia Huser bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit und bittet die Anwesenden, die beiden Revisoren für ein weiteres Jahr zu wählen.

Daniel Müller und Raphael Zingg werden zusammen für die Revision einstimmig wieder gewählt.

Neuwahlen Vorstand

Wiederwahl Vorstand:

- Martin Gübeli, Ressort Mitglieder und Archiv, wird einstimmig wieder gewählt

Neuwahl Vorstand:

- Claudia Bättig, Präsidentin; Leiterin Arbeitsamt Nidwalden, wohnhaft im Wesmeln-Quartier
- Stefanie Christen; Leiterin Tourist Informationen bei Luzern Tourismus, wohnhaft in der Luzerner Neustadt
- Urs Meyer; ehem. Leiter Natur- und Landschaftsschutz Kanton Luzern, wohnhaft im Bramberg-Quartier

Die drei Wahlvorschläge wurden einstimmig genehmigt.

7. Jahresausblick 2025

Die Präsidentin stellt das Jahresprogramm 2025 vor.

Am ersten Museggtreff dieses Jahres, am 6. Mai 2025, besuchen wir die Ausstellung LU222 im historischen Museum Luzern. Die Ausstellung ist dem 222-jährigen Jubiläum des Kantons Luzern gewidmet und zeigt 222 Luzerner Geschichten und Erlebnisse. Unter anderem werden auch Bilder der Museggmauer gezeigt.

Am zweiten Museggtreff, am 10. September 2025, blicken wir hinter die Kulissen des Kulturhofs Hinter Musegg.



8. Input / Gespräch Gast

Beat Bühlmann stellt die beiden Gäste, Susanna Kraus Casutt und Florian Fischer, Co-Leitung Stadtarchiv Luzern, vor. Die beiden bedanken sich für die Einladung.

Susanna Kraus Casutt stellt die Institution vor und betont, dass das Stadtarchiv nicht mit dem Staatsarchiv zu verwechseln ist. Das Stadtarchiv archiviert die Luzerner Stadtgeschichte und macht sie zugänglich.

Florian Fischer erläutert die Details zum Bild. Im Sommer 2008 wurde das Panoramabild zusammen mit einem Bild der Kapellbrücke im Stadtarchiv angeliefert. Die beiden Bilder stammen aus dem Keller einer ehemaligen Buchbinderei in der Stadt Luzern. Es gibt nur wenige Informationen über die Herkunft und die Entstehung der beiden Bilder. Das 2 x 10 Meter grosse Bild stammt aus dem Jahr 1908 und wird seit 16 Jahren klimatisiert im Stadtarchiv Luzern aufbewahrt. Der konservatorische Zustand der beiden Bilder ist schlecht, wobei das Bild der Kapellbrücke noch etwas besser erhalten ist. Florian Fischer zeigt diverse Ausschnitte des Bildes. Dieses zeigt neben der Museggmauer die Stadt zum Zeitpunkt des Entstehungszeitpunktes sehr gut. Vermutlich wurde das Bild von der Kuppe des Allenwindenturmes oder aus einem Ballon oder Luftschiff aus aufgenommen. Auf der Bildrückseite ist der Name L. Käppeli vermerkt. Es ist bisher unklar, ob es sich dabei um den Besitzer, Fotograf oder Hersteller des Bildes handelt.

Das Stadtarchiv hatte bis jetzt Kontakt mit dem Atelier Reding in Bern (Spezialatelier für Konservierung) und dem Verein Memoriav (Erhaltung von audiovisuellem Kulturgut) bezüglich einer möglichen Restaurierung des Bildes. Florian Fischer fasst zusammen, dass das Bild ein sehr spannendes Zeitzeugnis ist. Eine Restaurierung wäre technisch möglich, jedoch eine Herausforderung. Die Kosten für eine Restaurierung sind noch nicht bekannt, jedoch wird als nächstes eine konkrete Offerte eingeholt.

Aus dem Plenum geht die Frage ein, inwiefern das Bild geistiges Eigentum des Fotografen ist und welche Richtlinien es diesbezüglich zu beachten gibt. Florian Fischer erklärt, dass das Urheberrecht nach 70 Jahren nach Erstellung verfällt. Da das Bild älter ist, gibt es diesbezüglich nichts zu beachten.

Beat Bühlmann hält fest, dass der Vereinsvorstand eine Restaurierung des Bildes gerne weiterverfolgen würde. Inwiefern der Verein die Restaurierung finanziell unterstützen kann, ist zu klären. Die Mitgliederversammlung heisst dieses Vorgehen gut.

Florian Fischer dankt dem Vorstand für die Initiative und den Anstoss.

Claudia Huser bedankt sich bei den beiden Referenten für die spannende Präsentation.



9. Budget 2025

Der Kassier Peter Emmenegger präsentiert und erklärt das Budget 2025.

Das Budget wird gemäss Statuten zur Kenntnisnahme vorgelegt, es muss nicht darüber abgestimmt werden.

Ertrag	R 2024	2025
Mitgliederbeiträge	18'100	17'500
Barspenden	1'146	900
Naturalspenden	0	0
Führungen	1'240	1'200
Diverse Einnahmen (u.a. Medaillenpr./Spendenbox)	1'558	1'600
Veranstaltungen / Tag der offenen Museggmauer	813	0
Debitorenverluste	- 930	-500
	21' 927	20'700
Aufwand	R 2024	2025
Veranstaltungsaufwand, GV	2'604	2'900
Revision	0	0
Sekretariatsdienste	490	500
Attraktivierung / Tag der offenen Museggmauer	14'156	10'000
Internet Website	159	160
Porto / Print / Mitgliederverwaltung	6'158	5'000
	47'312	18'560
Ergebnis	R 2024	2025
Zwischenergebnis 1	-25'560	2'140
Finanzaufwand	-77	- 100
Jahresergebnis	-25'637	2'040

Hinweise

- Der Aufwand für die Attraktivierung beinhaltet die folgenden Posten: Unterstützungsbeitrag an das Vermittlungsangebot des Hof Hinter Musegg «In die Stiefel – Fertig – Los» (CHF 3'000), Museggtreffs (CHF 2'000), Mitfinanzierung Vorarbeit Restauration Museggbild (CHF 5'000).



Es werden keine Fragen zum Budget 2025 gestellt. Das Budget 2025 wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

10. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11. Varia

Claudia Huser bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der diesjährigen GV und die wohlwollende Gesinnung gegenüber dem Vorstand. Auch bedankt sie sich für die aktive und angenehme Zusammenarbeit im Vorstand.

Die Präsidentin bedankt sich auch bei der Stiftung für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und bei den Turmbetreibern, dem Kulturhof, der Stadt und dem Kanton für die bereichernden Begegnungen während ihrer Zeit als Präsidentin.

Der Stiftungspräsident, Beat Lötscher, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der diesjährigen GV. Er informiert, dass Adrian Borgula aufgrund seines Ausscheidens aus dem Stadtrat den Stiftungsvorstand verlässt. Seine Nachfolge tritt Beat Heynen, Leiter Baumanagement bei der Stadt Luzern, an.

Weiter informiert Beat Lötscher, dass letztes Jahr die Schindeln des Wachturms restauriert wurden. In diesem Jahr wird die gesamte Schliessanlage an der Mauer ersetzt.

Zum Schluss bedankt sich der Stiftungspräsident im Namen der gesamten Stiftung bei Claudia Huser für ihre geschätzte Arbeit für den Verein und ihre sympathische Art und überreicht ihr ein Dankesgeschenk. Zudem bedankt sich Beat Lötscher beim gesamten Vorstand für die wertvolle Arbeit.

Die nächste GV findet am Mittwoch, 22. April 2026 um 19 Uhr in der Kornschütte statt.

Ende der Generalversammlung.

20.35 Uhr

Für das Protokoll:
Stefanie Christen
10.03.2025

